

Kinder- und Jugendhilfe



**Stadt
Oelde**

Kinder- und Jugendförderplan 2016 – 2021

Bericht 2021

1. Einführung

Der vorliegende Bericht ist zwischen dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. und dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe abgestimmt worden und stellt gleichzeitig der Abschlussbericht über die Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans (KJP) 2016 – 2021 dar. Mit der Darstellung aller Leistungsangebote der freien Träger im Rahmen des KJP ergibt sich ein Gesamtüberblick. Für die Darstellung der Finanzentwicklung wurden die Finanzzahlen des Haushaltsjahres 2021 berücksichtigt.

Nach der Darstellung der Zielsetzungen, Zielgruppen und des Aufbaus des KJP werden anschließend Veränderungen und Perspektiven sowie die einzelnen Förderbereiche und Förderleistungen beschrieben.

In Punkt 7 werden die hauptamtlichen Fachkraftstunden im Jahresvergleich und unter Punkt 8 die bereinigten Ist-Ausgaben der KJPs ab 2013, gemäß der städt. Haushaltspläne vergleichend abgebildet. Unter Pkt. 9 erfolgt ein Vergleich der Ausgabenentwicklung zwischen Beginn und Ende Laufzeit des KJPs unter Berücksichtigung der inhaltlichen Ausrichtung.

Die Leistungen des Kinder- und Jugendförderplans unter Pandemiebedingungen im Jahr 2021

Das Infektionsgeschehen im Jahr 2021 hatte massive Auswirkungen auf die Angebote des KJP.

- Die Jugendfilmtage konnten nicht durchgeführt werden.
- Die zusätzlichen Betreuungsangebote in Ferienzeiten mit einer entsprechenden Jahresplanung waren nicht möglich – kurzfristige Angebote in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen wurden umgesetzt.
- Die Ferienspieltage wurden zum zweiten Male komplett abgesagt – einzelne Angebote wurden in Ferienzeiten in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen durchgeführt.
- Die Angebote des Formats „Schule spielend meistern“ wurden in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehens zeitlich verschoben und verkürzt angeboten.
- Durchführung von Angeboten im Online-Format – z. B. Diskussionsveranstaltung zur Bundestagswahl, Oeldinale (Fest zur Anerkennung des Engagements junger Menschen).

Konkrete Auswirkungen des Infektionsgeschehens auf die Arbeit am Beispiel der Alten Post

- Januar – Ende März: Lockdown; Die Alte Post ist geschlossen → Online-Angebote
- Mitte Februar Team für eine Woche in Quarantäne
- Ab Osterferien (29. März – 09. April): Angebote mit 5 TN möglich (Ferienangebote)
- Ab Juni: Präsenzangebote mit mehr TN wieder möglich; Öffnungszeiten im Café: Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 h (Es findet kein Nachmittagsunterricht in der Gesamtschule statt.)
- 1. Juli - 1. Veranstaltung: Poetry Slam im Park
- 05. – 23. Juli Ferienangebote: Sommercamp incl. „Extra-Zeit“ im Park (TN werden getestet.)
- ab 17. August Alte Post normal Dienstag bis Samstag 14.00 – 20.00 h offen; weiterhin keine Konzerte und keine Theaterveranstaltungen, kein Fußballgucken
- Bis Ende des Jahres: Angebote in der Alten Post im Rahmen der 3 G bzw. 2G+ Regeln möglich.

Die Arbeitsbereiche im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans (KJP) waren auch 2021 aufgrund der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen gestellt. In diesem Zusammenhang hatte die Methode „Jugendarbeit online“ einen großen Stellenwert (vergleiche Punkt 4).

Insbesondere im Rahmen der Corona-Pandemie hat sich der KJP als Steuerungselement bewährt. Er sichert die verlässliche und kontinuierliche Arbeit in den Bereichen **Kinder- und Jugendarbeit – Jugendsozialarbeit - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** ab. Dadurch sind in Oelde aufgrund der Corona-Pandemie keine Angebotsstrukturen der Kinder- und Jugendarbeit weggebrochen, sondern die frei gewordenen Kapazitäten wurden u.a. zur Qualifikation, für Onlineangebote genutzt, um adäquat auf die besonderen Herausforderungen zu reagieren.

2. Zielgruppen, Aufbau und Zielsetzungen

2.1. Zielgruppen

Weiterhin sind im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen im Alter vom 6. bis zum 18. Lebensjahr die originäre Zielgruppe. Bei den angebotsübergreifenden Förderleistungen, u. a. zur Förderung von ehrenamtlichen Strukturen, gehören auch junge Menschen über dem 18. Lebensjahr hinaus zur Zielgruppe.

Während die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit i. d. Regel allen Kindern und Jugendlichen zugänglich sind, werden bei der Jugendsozialarbeit und in Teilbereichen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes Kriterien definiert, welche Zielgruppe es zu erreichen gilt.

2.2. Aufbau des KJP 2016 – 2021

Die Struktur mit neun voneinander abgrenzbaren Leistungsbereichen hat sich bewährt und wird beibehalten. Der Förderbereich der Kinder- und Jugendarbeit untergliedert sich in der vorliegenden Struktur in sieben Förderleistungen:

1. Offener Treff, Jugendcafe
2. Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit
3. Interkulturelle Jugendarbeit
4. Politische und soziale Bildung
5. Medienbezogene Jugendarbeit
6. Kulturelle Jugendarbeit
7. Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (nach Aussetzung ab 2017)

Hinzu kommen die Förderbereiche/Förderleistungen

8. Jugendsozialarbeit
9. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

2.3. Zielsetzungen

Zielsetzungen, die im Rahmen der Förderleistungen verfolgt werden:

- a) **Freizeitorientierte Angebote, Spielflächen und Treffpunkte (Handlungsfelder: Offene Treffs/Cafe, Freizeitorientierte Jugendarbeit):** Jungen Menschen stehen Treffpunkte, Angebote und Spielflächen zur selbstorganisierten Gestaltung ihrer Freizeit zur Verfügung.
- b) **Ehrenamtliche Engagement, Demokratische Identität sowie soziale und politische Partizipation (Handlungsfeld: politische und soziale Bildung):** Junge Menschen sind selbstbestimmt und verantwortungsbewusst. Sie sind demokratisch, sozial und ehrenamtlich engagiert. Diese Strukturen werden gefordert und gefördert.

- c) Medien- und Kulturverständnis (Handlungsfeld: Medienbezogene Jugendarbeit, kulturelle Jugendarbeit):**
- Junge Menschen besitzen die Fähigkeit einer angemessenen Nutzung von Medien (Medienkompetenz).
 - Junge Menschen bringen ihre Alltags- und Lebenserfahrungen mit Hilfe von künstlerischen Medien und ästhetischen Handlungsformen aktiv ein.
- d) Integration, Inklusion, Gleichstellung von Mädchen und Jungen (Handlungsfelder: Interkulturelle Arbeit, Jugendsozialarbeit):**
- Junge Menschen nutzen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unabhängig ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer besonderen Lebenslage (Behinderung), anteilmäßig zur altersgleichen Bevölkerungsgruppe.
 - Junge Menschen verfügen über vergleichbare Lebenschancen, ein intaktes interkulturelles Zusammenleben und sind sozial nicht benachteiligt.
 - Junge Menschen partizipieren - eine gesellschaftliche Teilhabe ist gegeben.
- e) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Handlungsfeld: erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):** Junge Menschen haben einen eigenständigen, verantwortlichen und angemessenen Umgang mit verschiedenen Lebensrisiken entwickelt.

3. Änderungen und Perspektiven in den Arbeitsbereichen des KJPs

Auch das Jahr 2021 stellte den gesamten Bereich der Kinder- und Jugendarbeit vor besonderen Herausforderungen aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens. Einen besonderen Schwerpunkt bildete die Angebotsentwicklung und Umsetzung im Bereich „Jugendarbeit online“ (siehe: Punkt 4).

Perspektivisch werden die Eindrücke aus den verschiedenen Arbeitsbereichen des KJPs aufgrund der Pandemieerfahrungen z. B. mit „Jugendarbeit online“ in der Ausrichtung der nächsten KJPs berücksichtigt.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen erfolgte bei der Aufstellung des KJP 2022 – 2026 keine starre Zuordnung der Ressourcen von hauptamtlichen Arbeitsstunden in den Förderleistungen 1 – 7 (siehe Pkt. 2.2.). Veränderte Zielgruppen und Anforderungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit können besser berücksichtigt werden, wenn die Ressourcenverteilung aufgrund der tatsächlichen Bedarfe vorgenommen wird. Die unveränderten Gesamtressourcen sichern die bestehenden Angebotsstrukturen langfristig (Kontinuität) und ermöglichen gleichzeitig auf neue Anforderungen und Bedarfe (Flexibilität) einzugehen.

4. Verstärkte Anstrengungen im Bereich „Jugendarbeit online“

Die Corona-Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf die Angebote der Alten Post.

- Generell sollten möglichst viele Präsenz-Angebote trotz erschwerten Bedingungen beibehalten werden.
- Gleichzeitig wurde das Format „Jugendarbeit online“ beibehalten. Die Fortbildungen im Bereich der Medien haben sich dahingehend positiv auf die qualitative Umsetzung des Formats ausgewirkt.

Konkret ermöglichte „Jugendarbeit online“ folgende Angebote:

- Plauderbox
- Tüftelei

- Luka im Lockdown
- PROVINZ-Hörspiel
- Jugendbeteiligung im Bereich der Spielraumplanung
- Jugendbeteiligung im Bereich der politischen Partizipation
- Freaky Friday
- Gruppenangebote
- Oeldinale online

5. Abbildung von Förderleistungen und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort

Die im Kinder- und Jugendförderplan abgebildeten Produkte (Produktgruppe 06.01.) beziehen sich auf den, durch die Stadt Oelde geförderten Teil der Jugendarbeit. Die Angebote werden auf Basis von Leistungsverträgen im Produktbereich 06.01.01 und 06.01.03 zum überwiegenden Teil vom Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. durchgeführt. Die Leistungen im Produktbereich 06.01.02 werden von weiteren anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe erbracht.

Nicht berücksichtigt sind interne Leistungsverrechnungen und die personellen Ressourcen des Fachdienstes Jugendamt. Ausgenommen davon ist die städt. Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit. Sie fließt gleichrangig, wie alle anderen Personalressourcen der Schulsozialarbeit ein.

In der Stadt Oelde werden viele weitere Angebote für Kinder und Jugendliche in anderen Zusammenhängen vorgehalten. Dazu gehören u. a.: Angebote in Sportvereinen, Vereinen, Verbänden und Angebote in kirchlicher Trägerschaft durch das Ehrenamt, Angebote des Forum Oelde/Kindermuseum KLIPP KLAPP, Angebote der VHS Oelde – Ennigerloh, der Stadtbücherei, der Familienbildungsstätte usw.

Die Corona-Pandemie hatte auf diese Bereiche auch 2021 einen sehr großen Einfluss. Schwerpunktmäßig im hauptamtlichen Bereichen sind Online-Formate ermöglicht worden, in anderen Bereichen, z. B. Mannschaftssportarten, war zeitweise kein regulärer Trainings- und Spielbetrieb möglich. Ein weiteres Jahr mit besonderen Herausforderungen für Kinder und Jugendliche.

Aufholen nach Corona

In Abstimmung zwischen Bund und Land wurden der Stadt Oelde/Bereich Jugendhilfe für die Jahre 2021 und 2022 Fördermittel im Programm „Aufholen nach Corona“ pauschal zugewiesen. Für 2021 waren es Fördermittel in Höhe von 38.500,- €. Die Mittel sollten in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit (ca. 30%) und Jugendsozialarbeit (ca. 70 %) Angebote für junge Menschen ermöglichen, die besonders stark durch die Corona-Pandemie bedingt, Nachteile erfahren haben. Die Förderung galt für alle Jugendämter in NRW.

In der Durchführung ergaben sich einige Schwierigkeiten:

- Unspezifische Beschreibung der Zielgruppen und Zielsetzungen
- Akquise von qualifizierten Personalressourcen zur Durchführung der Angebote
- Kurzfristigkeit der Mittelverausgabung – der Abschluss sollte im laufenden Kalenderjahr erfolgen

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wurden fast alle Mittel für 2021 verwendet. Im Bereich der Jugendsozialarbeit hingegen nicht. Aufgrund der aktuellen Situation ermöglichte das Land NRW die Übertragung nicht verausgabter Mittel auf das folgende Kalenderjahr 2022.

Folgende Angebote wurden aufgrund der Förderung im Bereich der Jugendhilfe umgesetzt:

- Freizeitfahrten: Superfly, Eishalle, Escape-Room, Zoo und Planetarium etc.
- Kreativkurse: Handwerkliche, kulinarische und kreative Kurse
- Lesepatenprojekt
- Online-Politikveranstaltung zur Bundestagswahl – Partizipation junger Menschen
- Jugendgruppenangebot – Peace-Come – Gewalt- und Deeskalations-Training
- Gruppenangebot mit Pferd und einmal therapeutisches Reiten.

Die Angebote im Rahmen des Projekts „Aufholen nach Corona“ sind aufgrund der Projektförderung nicht Gegenstand des KJP. An dieser Stelle wird nur über die Verausgabung der Mittel informiert.

6. Quantitative Darstellung der Förderbereiche 06.01.01 – 06.01.03 und Förderleistungen

Förderleistung: Offener Treff, Jugendcafe (KJP 5.1.1.)	
Jugendcafe Alte Post – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.	
Zielgruppe: 10 – 26 Jahre	
Fachkraftstunden: 820 (KJP)	Fachkraftstunden (IST): 838
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
<p>Offener Treff Aufgrund der Corona-Pandemie war der reguläre Betrieb des Cafes erst ab Ende Mai möglich. Nach Öffnung des Cafébetriebes ergab sich ein starker Zulauf.</p> <p>Bei den Jugendlichen handelt es sich um sechs bis sieben verschiedene Gruppen im Alter von 10 – 16 Jahren. Einige junge Menschen waren schon im Haus bekannt. Nach der Wiedereröffnung sind viele neu hinzugekommen. Gerade Jüngere besuchten ab diesem Zeitpunkt regelmäßig den offenen Treff.</p> <p>Die Annahme dieses Angebots förderte die Identifikation mit dem Haus und wirkte sich positiv auf die Beziehungsarbeit (Themen: Familie, Gewalt, Sexualität, Drogen, zwischenmenschliche Beziehungen, Straftaten, etc.) aus. Die Öffnungszeiten wurden den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst.</p> <p>Da sie bis zu den Sommerferien keinen Nachmittagsunterricht hatten, war das Café montags bis freitags von 14-18 Uhr unter den jeweilig aktuellen Corona Schutzmaßnahmen geöffnet. Nach der Sommerpause öffnete das Café wieder Dienstag bis Samstag. Die Öffnungszeiten waren ab dann:</p> <p>Dienstag, Freitag: 14.00-20.00h Mittwoch, Donnerstag: 16.00-20.00h Samstag: 14.00-18.00h</p> <p>Es ergibt sich eine durchschnittliche Öffnungszeit von 5 Std. pro Tag. Der hohe Zulauf im offenen Treff erforderte einen höheren Einsatz an hauptamtlichen Ressourcen. Die unterschiedlichen Gruppen sind aufgrund des Altersunterschied in den Bedürfnissen und Wünschen sehr heterogen.</p> <p>Nach den Herbstferien bildete sich ein pädagogisches Team von ehrenamtlich tätigen jungen Menschen. Diese Jugendlichen boten an zwei Tagen in der Woche verschiedene Angebote an. Unterstützt werden sie von den Mitarbeiter*innen der Alten Post.</p>	
Ergebnisse	
Angebotstage: 107	Angebotsvolumen in Std.: 535
Besucherzahl im Durchschnitt: 32	

Förderleistung: Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit (KJP 5.1.2.)

1. Konzerte - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
2. Ferienbetreuung/Ferienspieltage - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V./Fachdienst Jugendamt
3. Plauderbox/Luka im Lockdown - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
4. Tüftelei - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
5. Ferienaktionen - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
6. Freaky Friday - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
7. Jugendraum Stromberg - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.

Zielgruppe: 6 – 26 Jahre
Fachkraftstunden: 705 (KJP)
Fachkraftstunden (IST): 1432
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:
1. Konzerte

2021 wurden 5 Konzertveranstaltungen vorbereitet. Durchgeführt wurden diese Konzerte aufgrund des Infektionsgeschehens nicht. Davon war auch das traditionelle Christmas Special (siehe kulturelle Jugendarbeit) als Highlight zum Jahresabschluss betroffen.

2. Ferienbetreuung/Ferienspieltage

Das verlässliche Betreuungsangebot der Stadt Oelde, das die Alte Post in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugendamt durchführt, wurde aufgrund der Corona Pandemie abgesagt. Kurzfristig wurden in Ferienzeiten freizeitorientiert Angebote umgesetzt (s. u.).

Die Ferienspieltage 2021 wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

3. Plauderbox/Luka im Lockdown

Ein Online-Live-Format, in dem der Austausch mit Jugendlichen im Vordergrund stand. Die "Plauderbox" fand von Januar bis Mai wöchentlich am Dienstag von 16-17 Uhr statt. Die Gespräche berücksichtigten verschiedene Themen, von Food Sharing über Veganismus bis hin zum Toilettenumbau reichte das Spektrum. Zu Beginn des Jahres wurde ebenfalls das Online Format Luka im Lockdown entwickelt. Der Bundesfreiwilligendienstleistende der Alten Post produzierte in Zusammenarbeit mit dem Team ein wöchentliches Video zu seinen aktuellen Aufgaben im Haus. Kreativ und unterhaltsam stellte er seine Arbeit in der Alten Post vor. Sowohl die Besucher*innen des Hauses als auch Interessierte konnten die aktuellen Geschehnisse in der Alten Post sowie die Aufgaben eines „Bufdis“ verfolgen und kennenlernen. Diese Videos wurden auf Youtube sowie IGTV veröffentlicht.

4. Tüftelei

Das handwerkliche Angebot fand zunächst live und online wöchentlich über Zoom aus der Werkstatt statt. Die Materialien wurden komplett in einer sogenannten „Tüfteltüte“ zusammengestellt. Die Teilnehmer*innen konnten sich ihre Tüfteltüte in der Alten Post abholen und dann live im Zoom Meeting mittüfteln. Im Online Angebot waren Stecktiere aus Holz, Holzwerkangebote bis hin zu solargestützten Werkstücken mit Funktion.

Die Nachfrage war sehr groß war, so dass im Juni das Onlineangebot in ein Präsenzangebot umgewandelt wurde. Die Werkstücke sind komplexer und bedürfen auch mehrerer Wochen bis zur Fertigstellung. Seitdem findet die Tüftelei wöchentlich am Dienstag von 15.00h-16.30h statt. Die Teilnehmer/innen könne ihre Ideen miteinbringen und gemeinsam wird die Herstellung der zukünftigen Werkstücke geplant.

5. Ferienaktionen
Sommerncamp im Park

Vom 5. – 23.7. stattfindende Aktion im Vier-Jahreszeiten-Park. Aufgrund des Infektionsgeschehens wurden alle Angebote für den Außenbereich konzipiert. In den einzelnen Wochen gab es Themenschwerpunkte: Hip-Hop Kurs, Zirkus und Theater. Die Teilnahme an Schwerpunktangeboten erfolgte über eine Anmeldung. Daneben sollte es einen frei zugänglichen offenen Bereich zum Chillen geben und zwar mit Spielangeboten wie z.B. Wikingerschach, Frisbee, Badminton, Boule, Pannern etc. Das Wetter (Regenwetter in den ersten beiden Wochen) und der Krankenstand im Team gestalteten die Umsetzung als schwierig. Insofern entfiel der offene Bereich.

Ferienaktion – Extrazeit

Auf Initiative der Edith-Stein-Schule kam im Mai eine Kooperation mit der Alten Post zustande. Wunsch der Schule war es, ein Ferienangebot für Grundschüler*innen zu machen, in dem das Spielen im Vordergrund stehen sollte und ganz nebenbei auch Lernförderung auf dem Programm stand.

Unter Federführung der Alten Post, der Honorarkraft Eva Glassner und vier Lehramtsstudenten*innen ein Konzept für zwei Wochen erarbeitet.

In der ersten Ferienwoche fanden Spiel-, Sport-, erlebnispädagogische und kreative Angebote am Vormittag sowie Lernförderung statt (Angebotszeit: 9.30 – 12.30 h = 15 h).

In der zweiten Woche waren die Kinder in das Zirkusprojekt der Alten Post integriert (Angebotszeit für die Grundschüler*innen: Mo. – Do. 9.30 – 12.30 h, für die Alte-Post-Kinder bis 13.30 h, freitags für alle von 9.30 – 17.30 h (Angebotszeiten: Grundschüler*innen = 20 h, Alte-Post-Kinder = 24 h). Das Zirkusprojekt endete mit einer fulminanten Aufführung im Park.

Ferienaktion – Oster- und Herbstferien

Osterferien: Die Angebote in den Osterferien waren als Online-Angebote geplant. Kurz vor den Ferien wurden auf Basis der neuen Corona-Schutz-Verordnung Angebote in Präsenz (bis zu 5 TN*innen) ermöglicht.

1.Woche:29.03.-01.04.

Kreative Osterangebot (Präsenz)

2.Woche: 05.04.-09.04.

-Nagelbilder und Bienen Schlüsselanhänger (Präsenz)

-Solartüftelei und Familienquiz (Online)

Herbstferien: In den zwei Wochen der Herbstferien wurden freizeitorientierte Tagesangebote durchgeführt (vom Hochseilgarten bis zur Fahrradwerkstatt).

6. Freaky Friday

Die Durchführung von Freaky Friday fand in der ersten Jahreshälfte 2021 online statt. Jeden Freitag gab es eine Live-Aktion zum Mitmachen. So konnten Teilnehmer*innen live über Instagram ein gemeinsames Spiel spielen oder gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern*innen basteln.

Nachdem das Haus wieder geöffnet war, fand auch der Freaky Friday in Präsenz statt. Da die Jugendlichen im offenen Treff meist kein Interesse an einem festen Programm hatten, wurde das Angebot eingestellt. Durch die Präsenz jüngerer Gruppen nach den Sommerferien und dem Einsatz von Honorarkräften zur Mitarbeit im Café, wurde das Format ab Mitte November wieder als fester Programmpunkt aufgenommen.

7. Jugendraum Stromberg

Das offene Angebot in Stromberg fand vor der Corona Pandemie dienstags von 17-19 Uhr im Mallinckrodthaus in Stromberg statt. Es entstand eine feste Gruppe, die an verschiedenen Aktivitäten teilnahm, die sie selbst mitbestimmen konnten. Aufgrund der Unterbrechungen durch die Corona-Pandemie und krankheitsbedingter Fehlzeiten ist es nicht gelungen den Kontakt zu den Jugendlichen online aufrechtzuerhalten. Nach den Sommerferien 2021 wurde mehrmals versucht, das Angebot wieder stattfinden zu lassen. Auch nach mehrmaligen Bewerben einzelner Aktionen mit Eventcharakter in der Tageszeitung sowie in den sozialen Medien, wurde die Zielgruppe zur Teilnahme nicht motiviert und blieb fern. Aufgrund der fehlenden Beteiligung wurde das Angebot vorerst eingestellt.

Ergebnisse	
Angebotstage: 103	Angebotsvolumen in Std.: 269
Besucherzahl im Durchschnitt: zw. 7 - 15	Besucherkontakte: 172

Förderleistung: interkulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.3.)	
1. Integrationscafe - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 2. Interkulturelle Jugendleiterschulung - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.	
Zielgruppe: altersunabhängig – 0 – ca. 40 Jahre	
Fachkraftstunden: 340 (KJP)	Fachkraftstunden (IST): 84
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
1. Integrationscafe - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. *	
Aufgrund der Corona Pandemie konnte das Integrationscafé im ersten Halbjahr in Präsenz nicht stattfinden. Ab Mai fand das Integrationscafé jeden Donnerstag von 17.00 – 18.00h über Zoom statt. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und zuständigen Mitarbeiterinnen der Stadt, Anja Radner und Tanja Woldach, wurde ein Konzept für diese Onlinesitzungen entwickelt. So gab es wöchentliche Themen, welche im Vordergrund der Konferenzen standen. In diesem Arbeitsfeld wurden auch zwei Corona-Impftermine ermöglicht.	
2. Interkulturelle Jugendleiterschulung	
Auch 2021 war eine Durchführung der Jugendleiterschulung aufgrund des Infektionsgeschehens nicht möglich.	
Ergebnisse	
Angebotstage: 23	Angebotsvolumen in Std.: 42
Besucherzahl im Durchschnitt: 10	Besucherkontakte: 25

Förderleistung: politische und soziale Bildung (KJP 5.1.4.)	
1. Hybrit-Veranstaltung zur Bundestagswahl - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 2. Beteiligungsverfahren Freizeitsportfläche Bergelerweg - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V./Fachdienst Jugendamt 3. Gedenkstättenfahrt zur Ordensburg Vogelsang – Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. 4. Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des KJP 2022 - 2026 – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V./Fachdienst Jugendamt	
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene / Erstwähler ab 16 Jahren	
Fachkraftstunden: 340 (KJP)	Fachkraftstunden (IST): 662
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
1. Berlin, Berlin, wer fährt nach Berlin – Veranstaltung zur Bundestagswahl am 26. September 2021	
Die Veranstaltung fand am 6. September als Live-Stream in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums statt. Auf der Bühne befanden sich die Bundestagskandidaten*innen der im Bundestag vertretenen Parteien und die Moderation. In einer Lounge saßen die TN*innen der Vorbereitungsgruppe, die die Themenblöcke mit einem Statement einleiteten. Die Themenblöcke waren:	
<ul style="list-style-type: none"> - Klimawandel - Digitalisierung - Schuldenabbau - Chancengleichheit von Männern und Frauen - Abbau von Rassismus - LGBTQ+-Rechte 	
Das Video wurde anschließend und bis zur Bundestagswahl auf dem YouTube-Kanal der Alten Post hochgeladen über 400-mal aufgerufen.	
2. Freizeitsportfläche Bergelerweg – Beteiligungsprojekt	
Die Alte Post ermöglichte 2021 ein Online-Beteiligungsprojekt junger Menschen zur Neugestaltung der Freizeitsportfläche Bergelerweg. Ein speziell entwickelter und mit dem Planer abgestimmter Fragebogen bildete die Basis der Beteiligungsmöglichkeit in Zeiten von Corona. Die Auswertung erfolgte durch den Fachdienst Jugendamt. Die Alte Post pflegte den Fragebogen in die Beteiligungs-APP PlaceM ein und bewarb die Umfrage über Instagram, Facebook und im offenen Treff der Alten Post. Die Ergebnisse wurden in den Planungen entsprechend berücksichtigt.	

3. Gedenkstättenfahrt zur Ordensburg Vogelsang – Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V.

Die Gedenkstättenfahrt zur NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel konnte trotz der Covid-19-Pandemie erfreulicherweise in den Herbstferien vom 18. – 22. Oktober 2021 stattfinden. Dieses Bauwerk ist ein Repräsentationsbauwerk der NS-Zeit. Vogelsang diente dem Zweck, die NS-Führungselite heranzuziehen.

Die Jugendlichen nahmen an einem umfassenden gesellschaftspolitischen Bildungsangebot teil:

- Besuch der Ausstellung „Bestimmung Herrenmensch“
- Nachtwanderung zum Lost Place „Wollseifen“
- Dialogische Geländeführung
- Besuch der Ausstellung „Wildnis(t)räume
- Projekttag: Rassismus- Gegenwart gemeinsam gestalten
- Besuch des DRK Museums
- Besuch eines Escape-Room zum Thema Flucht
- Wanderung des Friedenspfads (Projekt des DRK)

Durch Auseinandersetzung mit dem speziellen Ort wurde die menschenfeindliche Ideologie des Nationalsozialismus für die Teilnehmerinnen sehr erfahrbar. Die Gruppe war sehr interessiert und motiviert. Nach den offiziellen Programmpunkten schlossen sich immer lebhaftere Diskussionen zur deutschen Geschichte an. Die Jugendlichen waren sehr begeistert von der Fahrt und forderten eine Wiederholung ein.

Die Fahrt wurde im Rahmen des Landesjugendplans gefördert.

4. Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 - 2026

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Beteiligungsverfahren online umgesetzt. Um ein entsprechendes Verfahren zu entwickeln, bildeten sich die Hauptamtlichen in einem MooC (Massive Open Online Course) fort. Mit den neuen Kenntnissen wurde anschließend das Verfahren gestaltet. Folgende Tools wurden eingesetzt:

- App-gestützte Umfrage über PIAcem
- Zoomkonferenzen mit qualitativen Abfragen über das Portal oncoo.de (Interviews und Diskussionen)
- Ergebnisdarstellung über die Plattform Padlet

Befragt wurden unterschiedliche Nutzer*innengruppen der Alten Post. Die Ergebnisse flossen in den neu erstellten Kinder- und Jugendförderplan ein.

Ergebnisse

Angebotstage: 20

Angebotsvolumen in Std.: 99

Förderleistung: medienbezogene Jugendarbeit (KJP 5.1.5.)

Nutzung sozialer Netzwerke - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.

Zielgruppe: 11 – 26 Jahre

Fachkraftstunden: 115 (KJP)

Fachkraftstunden (IST): 36

Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:

Nutzung sozialer Netzwerke - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.

Die Kommunikation über Social Media gehört zum gelebten und praktizierten Alltag in der Arbeit. Die Pflege der Webseite und die Präsenz auf den Plattformen Instagram und Facebook gehört ebenso dazu. Bei den Streams kommen die Plattformen Twitch und YouTube zum Einsatz. Der YouTube Kanal der Alten Post hat 16 Streams und 32 Videos gelistet.

Förderleistung: kulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.6.)	
1. Theatergruppen - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 2. Theaterprojekt Provinz XII etc. - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 3. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 4. Tanzgruppen - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 5. Denkmal-Rallye – Fachdienst Jugendamt	
Zielgruppe: 10 - 26 Jahre	
Fachkraftstunden: 970 (KJP)	Fachkraftstunden (IST): 406
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
1. Kinder- und Jugend-Theatergruppen Die Theaterarbeit war auch 2021 aufgrund des Infektionsgeschehens stark beeinträchtigt. Das Theaterstück „14“ von Volker Zill konnte erneut nicht geprobt werden. Den Inszenierungsvorschlag, das Theaterstück als Live-Zoom-Meeting durchzuführen, akzeptierte die Gruppe nicht. Der Kontakt zur Gruppe wurde jedoch über Zoom-Meetings aufrechterhalten. Die Proben in Präsenz waren erst ab Juni möglich. Im Sommer verließen einige TN*innen die Gruppe. Die Gruppe machte daraufhin selbst den Vorschlag mit der PROVINZ-Gruppe zu fusionieren, weil auch dort einige die Gruppe verlassen hatten. Seit September gibt es nur noch eine Jugendtheatergruppe unter dem Titel „PROVINZ“.	
2. Theaterprojekt Provinz XII etc. Der Ausfall des PROVINZ-Festivals im Februar verhinderte die Premierenaufführung von „Exit“. In Absprache aller Beteiligten entwickelte die Oelder Gruppe aus diesem Theaterstück ein Hörspiel. Die Aufnahme erfolgte im April und Mai. Dieses Hörspiel wie auch ein weiteres der Ahlener Gruppe wurde den anderen PROVINZ-Teilnehmenden Ende Juni innerhalb einer Zoom-Konferenz präsentiert. Im Sommer schieden zwei Teilnehmende der aktiven Gruppe sowie die Regisseurin aus. Diese Gruppe fusionierte mit den „Stage-Diven“. Ab September arbeiteten beide Gruppen unter dem Titel „PROVINZ“ und unter der Leitung von Annette Michels und einer neuen Regisseurin Kaira Strecker zusammen. Das Qualifizierungswochenende im Rahmen des PROVINZ-Projekts konnte im Oktober stattfinden.	
3. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special Das Christmas Special 2021 musste wegen der Corona-Pandemie entfallen. Auch auf die alternative Umsetzung des Vorjahrs wurde verzichtet. Die Authentizität der Veranstaltung lebt von der livehaftigen Umsetzung. Der Kontakt zu den beteiligten Musikern*innen wurde online gehalten.	
4. Tanzgruppen – Hip-Hop Das zweitägige Angebot pro Woche war ab September wieder möglich.	
5. Denkmal-Rallye Das Angebot „Denkmal-Rallye“ wurde im Jahr 2021 von fünf Schulklassen genutzt. Eine Nutzung im Rahmen von Kindergeburtstagen erfolgte einmal. Die Angebote im Rahmen der Ferienspieltage entfielen. Insgesamt wurden ca. 130 Kinder mit diesem Angebot erreicht.	
Ergebnisse	
Angebotstage: 54	Angebotsvolumen in Std.: 144

Förderleistung: Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (KJP 5.1.7.)	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Oeldinale – Fachdienst Jugendamt/Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 2. Förderung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern 3. Förderung von Jugendorganisationen 	
Zielgruppe: 14 – 26 Jahre	
Fachkraftstunden:	Fachkraftstunden (IST):
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
<p>1. Oeldinale</p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Oeldinale 2021 wieder als Online-Format umgesetzt. Die Umsetzung erfolgte traditionell am letzten Freitag im November. Die jungen Menschen konnten sich live zuschalten. Im Nachgang stand die Aufzeichnung auf mehreren Plattformen zur Verfügung. An der Verlosung von geldwerten Preisen wurde festgehalten. Die Finanzierung der Oelder Einkaufsgutscheine erfolgte über Spenden der Firma Hammelmann Oelde und der Stadt Oelde (insgesamt standen dafür 1500 € zur Verfügung. Die Beteiligung war auf gleich hohem Niveau der Vorjahre.</p> <p>2. Förderung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern</p> <p>Die Anzahl der Juleica-Inhaber*innen ist im Jahr 2021 auf niedrigen Niveau leicht angestiegen. Es wurden drei Pauschalförderungen in Höhe von 75 € beantragt (2020 war es 1 Antrag).</p> <p>3. Förderung von Jugendorganisation</p> <p>Im Jahr 2021 wurden an die kath. und ev. Kirchengemeinschaft entsprechend der Förderrichtlinien 2.120 € bewilligt.</p>	

Förderbereich und -leistung: Jugendsozialarbeit (KJP 5.2.)	
<ol style="list-style-type: none"> 1. „Schule spielend meistern“ – Förderkonzept zur sozialen und persönlichen Kompetenzstärkung (FöKo) an der städtischen Gesamtschule – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. und Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. 2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen – LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm, Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V., InnoSozial gGmbH und Stadt Oelde 3. Soz. Gruppenarbeit/Patenprojekt – IN VIA katholische Mädchensozialarbeit 4. mach mit – Module im Rahmen der Berufsorientierung 	
Zielgruppe: 10 – 17 Jahre	
Fachkraftstunden: 5971 (KJP)	Fachkraftstunden (IST):
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:	
<p>1. FöKo (Schule spielend meistern)</p> <p>Die Durchführung aller vorgesehenen Fördermodule (sechs Module) war 2021 aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens nicht möglich. Durchgeführt wurde die Kompetenz- und Ressourcenfeststellung in Jahrgangsstufe 5 der Gesamtschule (Modul 1). Die Durchführung erfolgte an jeweils drei Tagen im November und Dezember in der Alten Post. Es wurde in Kooperation der Alten Post und dem Caritasverband umgesetzt.</p> <p>2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen</p> <p>Die Schulsozialarbeit ist in Oelde ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe. Insgesamt standen in diesem Arbeitsfeld im Jahr 2021 drei Vollzeitstellen und zwei Halbtagsstellen zur Verfügung.</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Pkt. 1. und 2. sind dem separaten Berichtswesen der Schulsozialarbeit Oelde zu entnehmen.</p> <p>3. Soz. Gruppenarbeit/Patenprojekt* (144 Fachkraftstd.)</p> <p>Im Jahr 2020 wurden insgesamt 10 Mädchen bzw. junge Frauen beraten. In den insgesamt 79 Beratungsstunden ging es vordergründig um Schwierigkeiten in familiären Zusammenhängen. Hinzu kamen 23 Stunden im Austausch von Fachkräften und Dokumentation. Beim Patenprojekt wurden 4 weibliche junge Menschen von ehrenamtlich tätigen Frauen im Alltag begleitet. Die Begleitung von ca. 345 Stunden an ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde durch 42 Fachleistungsstunden von IN VIA begleitet.</p>	

4. mach mit - Ausbildungsmesse

Aufgrund des Infektionsgeschehens wurde für die Ausbildungsmesse **mach mit** für 2021 kein Ersatztermin angestrebt. Die **mach mit** Ausbildungsbroschüre ist vollumfänglich als digitale Version erschienen.

Ergebnisse

Fachkraftstunden: 6816

Förderbereich und -leistung: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (KJP 5.3.)

1. Jugendfilmtage – Fachdienst Jugendamt/Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
2. Drobs-Mobil – Jugend- und Drogenberatung Ahlen e.V.
3. Arbeitsgruppe zum Vandalismus – Fachdienst Jugendamt in Kooperation mit a. Fachdiensten
4. Hate-Speech/Fake News

Zielgruppe: 10 – 17 Jahre / Drobs-Mobil: Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene

Fachkraftstunden: 219 (KJP)

Fachkraftstunden (IST):

Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:

1. Jugendfilmtage

Die Jugendfilmtage 2021 wurden aufgrund des Infektionsgeschehens abgesagt.

2. Drobs-Mobil

Das Drobs-Mobil ist ein fester Bestandteil im KJP. 2021 wurde der Standort Oelde an 31 Montagen (Vorjahr 30) angefahren. Somit wurden 62 Fachkraftstunden vor Ort erbracht. 25 Personen wurden beraten. Kinder und Jugendlichen waren gar nicht, junge Erwachsene mit 3 Personen und 22 Erwachsene in Beratung. Insgesamt ergaben sich 32 (36 Vorjahr) Beratungskontakte.

3. Vanda-AG

Auch im Jahr 2021 waren Vandalismusschäden zu verzeichnen. Der Austausch über Vorfälle im Rahmen der Vanda-AG erfolgte weiterhin (per Mail und Telefon).

4. Hate-Speech/Fake News

Das Angebot wurde aufgrund der geringen Anmeldezahlen abgesagt – zuvor wurde die Durchführung von 2020 auf 2021 verschoben.

Ergebnisse

Angebotstage: 32

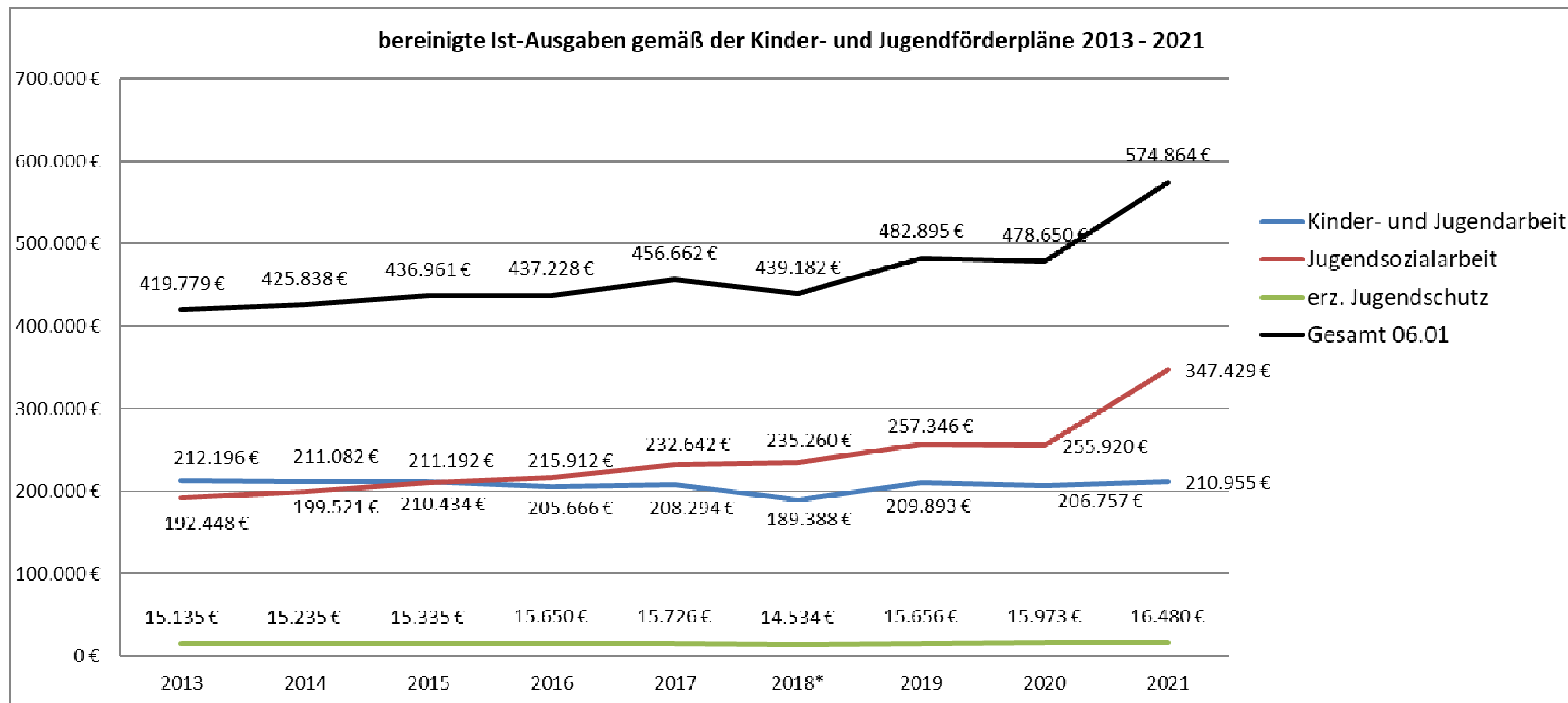
Angebotsvolumen in Std.: 64

Fachkraftstunden: 133

7. Quantitative Darstellung der hauptamtlichen Stunden - Fachkraftstunden im Jahresvergleich

	2016 - 2021 SOLL	jährliches SOLL	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 IST	2020 IST	2021 IST	Gesamt IST	Akt. Stand zum Soll =
Kinder- und Jugendarbeit (gesamt)	19740	3290	3668	3664	3482	3514	3589	3458	21375	108,3%
Jugendsozialarbeit	37272	6212	5718	5626	5733	6164	6231	6816	36288	97,4%
erz. Kinder- und Jugendschutz	1314	219	114	219	21	190	166	133	843	64,2%
Gesamt (Leistungen gemäß Kontrakt)	58326	9721	9500	9509	9236	9868	9986	10407	58506	100,3%

8. Bereinigte** Ist-Ausgaben im Rahmen der Kinder- und Jugendförderpläne 2013 – 2021 gemäß der städt. Haushaltspläne

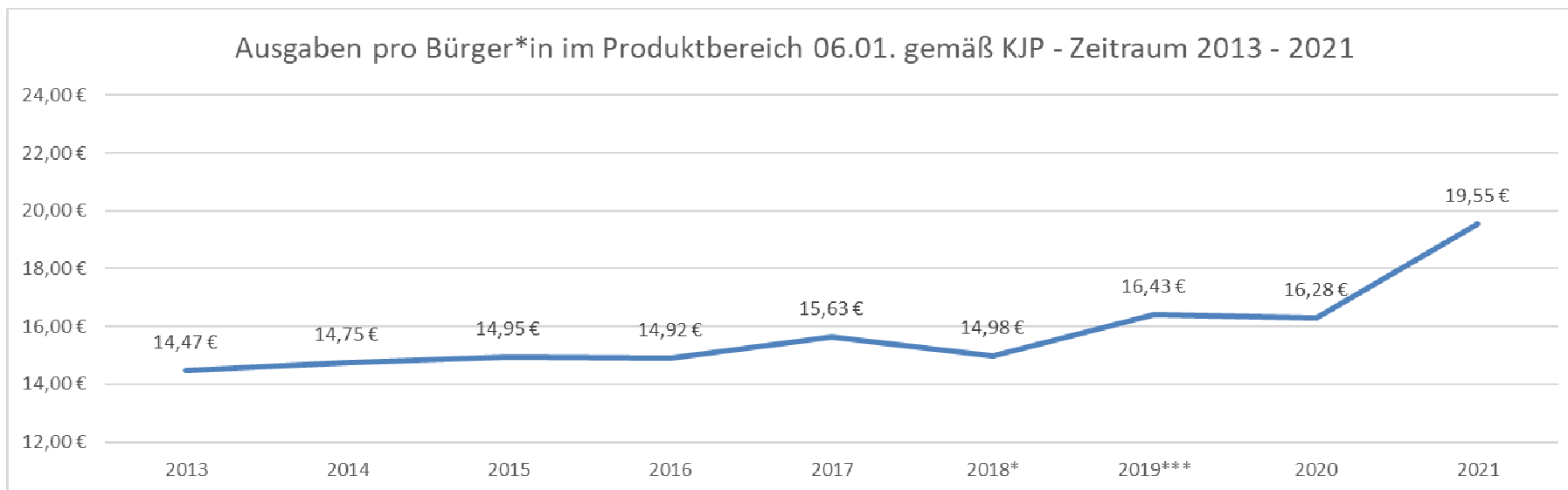


* 2018 Rücklagen vom Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. wurden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit verrechnet

** ohne Instandhaltung und Bewirtschaft der Spielflächen – ohne Gebäudekosten – ohne Personalkosten des öffentlichen Trägers, ausser im Bereich der Schulsozialarbeit (Grundschule)

*** Aufstockung der Schulsozialarbeit im Grundschulbereich ab September 2019 (Vollzeit)

Ausgaben in Abhängigkeit der Bevölkerungszahl



* 2018 Rücklagen vom Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. wurden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit verrechnet

** ohne Instandhaltung und Bewirtschaft der Spielflächen – ohne Gebäudekosten – ohne Personalkosten des öffentlichen Trägers, ausser im Bereich der Schulsozialarbeit (Grundschule)

*** Aufstockung der Schulsozialarbeit im Grundschulbereich ab September 2019 (Vollzeit)

9. Entwicklung der Ausgaben in den drei Förderbereichen in Prozent – Ist-Vergleich der Berichtszeiträume 2016 und 2021

